

demeter

im Norden

WINTERTAGUNG SCHÖPFUNG AUS DEM NICHTS

Landgut Stemmen

11
—
12

Januar
2020

Entwicklung
von Intuition für
meine Biographie,
meinen Betrieb,
die biodynamische
Bewegung

Eine Veranstaltung der Bäuerlichen Gesellschaft e.V.

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Veranstalter

Demeter im Norden, Bäuerliche Gesellschaft e.V.
Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH,
Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg
Tel. 04131-830 88-0, E-Mail: info@demeter-im-norden.de
www.demeter-im-norden.de/index.php/wintertagung-2020

Wintertagung 2020

SCHÖPFUNG AUS DEM NICHTS

Entwicklung von Intuition für meine Biographie, meinen Betrieb,
die biodynamische Bewegung

Wenn wir den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wollen, begegnen wir uns selbst. So ist von jedem gefordert Gewohnheiten grundlegend zu verändern. Für die notwendigen Veränderungen braucht es Bilder für eine Zukunft auf privater, beruflicher und gesellschaftlicher Ebene.

Um Entscheidungen zu treffen, die über das hinausgehen, zu was ich heute im Stande bin, brauche ich die Befähigung zur Intuition; Intuition im Sinne einer künstlerischen Haltung zu Entwicklungsfragen für die eigene Biographie, meinen Betrieb und die biodynamische Bewegung.

Claus Otto Scharmer wird mit uns daran arbeiten: Warum brauche ich und wie erlange ich Intuition? Mit Anand Mandaiker können wir uns den Herausforderungen stellen, die die Hürden in der eigenen Biographie immer wieder auftauchen lassen. Claudine Nierth wird den Blick auf das Verhältnis der eigenen Schatten zu den gesellschaftlichen Prozessen lenken. Joke Bloksma wird mit uns versuchen den Hof unter Berücksichtigung der Landwirtschaftlichen Betriebsindividualität weiter zu gestalten. Mit Johannes Stüttgen werden wir an der sozialen Plastik arbeiten um neue Formen des Wirtschaftens um die Landwirtschaft herum zu erfinden.

Die Wintertagung 2020 versteht sich als Forum eines Arbeitsprozesses, zu dem wir euch herzlich einladen.

Tagungsteam und Vorbereitungskreis

Elisabeth Bach, Christof Klemmer, Anna van der Laan, Stephanie Ott,
Thomas Scharmer, Jakob Schererz, Christiane und Clemens von Schwanenflügel,
Kirsten Staben, Friedemann Wecker

Workshops

Das Prozedere unserer Tagung entwickelt sich stets weiter. Dieses Mal haben wir zu den bekannten Werkzeugen der letzten Jahre vier Workshops. Sie werden am Anfang kurz vorgestellt und jeder/jede kann sich einem anschließen. Die Workshops gliedern sich in zwei Arbeitsphasen. Zwischendrin gehen wir in einen Austausch, um Anregungen für den zweiten Teil zu bekommen.

Wandel im eigenen Leben mit Anand Mandaiker

„Sei der Wandel, den du in der Welt sehen willst“ sagte einst Mahatma Gandhi. Woher finden wir die Kraft und den Mut dazu? Woher finden wir die Richtung? Wie lerne ich die eigene Biographie gestalten? Dies und ähnliche Fragen wollen wir in dieser Arbeitsgruppe gemeinsam bewegen.

Intuition in der Betriebsgestaltung mit Joke Bloksma

Im Workshop werden Übungen zur Betriebsgestaltung in Zusammenarbeit mit dem Betriebswesen gemacht. Die Teilnehmer untersuchen ihren eigenen Hof und gehen der Frage nach, in wie weit der eigene Hof schon ein zusammenhängender, lebendiger Organismus ist. Welche Verbesserungen sind möglich? Gibt es einen „geistigen Jemand“ der sich um den Betrieb kümmert? Ist es möglich, mit

diesem Jemand in Kontakt zu treten um passende Verbesserungen in der Betriebsgestaltung zu finden?

Machen ist wie wollen, nur krasser! Wie kollektive Intelligenz den öffentlichen Raum erobert mit Claudine Nierth

Wer die Welt verändern will, verändert parallel auch sich. Und wer die äußeren Strukturen aufbrechen will, muss auch seine inneren Strukturen aufbrechen. Der Richtsatz lautet: Die Tür geht nach innen auf!

Um innere wie äußere Verhärtungen zu wandeln, zu lösen und in Fluss zu bringen, muss in eine neue Qualität des Handelns kommen.

Langfristige Pläne und Strategien Einzelner, abzuarbeiten und umzusetzen, wird heute immer schwieriger. Wir müssen Meister der Gegenwart werden. Die Tür nach innen öffnen, die Zukunft hereinlassen und die Anderen zulassen und integrieren. Neue Fähigkeiten sind

gefragt und das Ich nimmt eine neue Rolle im Wir ein. Inzwischen wagen sogar Regierungen und Parlamente neue Wege und zeigen, wie man vom Wollen des Einzelnen ins Machen aller kommt.

Die Heilung der Natur und der Wirtschaft durch die Kunst (einbezogen die Heilung der Demokratie)

mit Johannes Stüttgen

In dem Begriff Landwirtschaft steckt der Begriff LAND (Natur) und WIRTSCHAFT (Mensch). Heute ist deutlich, dass wir die bisherige Wirtschaftsform –

den Kapitalismus – transformieren müssen in eine neue solidarische Wirtschaftsform, die sich wieder auf eine Ganzheit richtet. Eine ökologische und nachhaltige Landwirtschaft steht dabei im Mittelpunkt. Joseph Beuys nannte diesen zukünftigen ÖKONOMIE-Begriff, d.h. die stimmige Form der Zusammenarbeit von Mensch, Geist (Idee) und Natur, das Kunstwerk SOZIALE PLASTIK, an dessen Hervorbringung jeder Mensch selbstbestimmt und gleichberechtigt beteiligt sein muss. Diese neue Form hervorzubringen ist die Bestimmung des Menschen. – Die Intuition ist eine Erinnerung aus der Zukunft.

Bewegung

Vitalität – Ressource der Zukunft

mit Michael Werner

Mehr als alles andere wird unsere Zukunft durch die Vitalität und Gesundheit der Menschen beeinflusst werden und von ihr abhängen. Diese Vitalität ist gekennzeichnet durch eine Fülle von Fähigkeiten und Eigenschaften: Freude, Belastbarkeit, Standfestigkeit, Intensität im Empfinden, Gesundheit, Gelassenheit, Flexibilität, Spannkraft, Präsenz ... und vieles mehr.

Vital sein bedeutet aber auch, mit Stress adäquat umgehen und sich regenerieren zu können, langfristig leistungsfähig und emotional stabil zu sein, Energie spüren und ausstrahlen zu können. Vitalität zeigt sich auf drei Ebenen: mental, emotional, physisch. Vitaleurhythmie unterstützt Sie darin, Ihre Vitalität zu bewahren und zu steigern. Das bedeutet auch, dass sich Probleme – ob privat oder beruflich – lösen können und ein Raum für Entwicklung entsteht, in dem sich neue Fähigkeiten herausbilden können.

11. Samstag
Januar

Programm

9.00

Einlass

9.30

Begrüßung mit kurzer Einheit zur Vitalisierung

10.00

Impulsreferate

Anand Mandaiker, Claudine Nierth, Johannes Stüttgen
und Joke Bloksma

11.00

Pause

11.30

Vortrag mit ersten praktischen Einheiten

Claus-Otto Scharmer

12.30

Mittagessen

13.45

kurze Einheit zur Vitalisierung

14.00

Dialogspaziergang
Claus-Otto Scharmer

15.00

Workshops – Arbeitsphase I

Inkl. 30 Minuten Pause

Anand Mandaiker, Claudine Nierth, Johannes Stüttgen
und Joke Bloksma

17.30

Plenum

18.15

kurze Einheit zur Vitalisierung

18.30

Abendessen
mit Musik von Tobias Bertzbach & Team

12. Sonntag
Januar

Programm

| | |
|-------|---|
| 8.30 | Ankommen |
| 9.00 | Beginn mit musikalischer Einstimmung Alexandra Fischer, David Friedeberg, Anja Herbst und Harald Simon |
| 9.30 | Begrüßung, Aufgreifen des Vortages |
| 9.45 | Handeln aus dem Geiste Anand Mandaiker |
| 10.45 | Pause |
| 11.15 | Workshops – Arbeitsphase II Anand Mandaiker, Claudine Nierth, Johannes Stüttgen und Joke Bloksma |
| 12.30 | Schlusswort / Danksagungen / Verabschiedung |
| 12.45 | kurze Einheit zur Vitalisierung |
| 13.00 | Mittagessen |

Die Tagung wird moderiert durch Friedemann Wecker und Claus-Otto Scharmer.
Begleitet wird die Tagung durch Vitaleurythmie von und mit Michael Werner.

Vitae



Joke Bloksma,
*1956, ist Dozentin in der biodynamischen Ausbildung am Warmonderhof, in den Niederlanden.

In der Ausbildung legt sie besonderen Wert auf die Gestaltung des Betriebsorganismus. Sie unterstützt Höfe bei der Hofgestaltung und begleitet die biodynamischen Hofentwicklungsgespräche in den Niederlanden. www.jokebloksma.nl
Siehe auch den Beitrag in der Lebendigen Erde 2019-1, S. 18-21.



Anand Mandaiker,
*1962, wurde in Madras, Indien, geboren. Bevor er nach Deutschland kam, studierte er

Architektur. In Stuttgart schloss sich ein zweites Studium am Priesterseminar der Christengemeinschaft an. Es fand 1992 mit der Weihe seinen Abschluss. Seither arbeitet Anand Mandaiker als Priester in unterschiedlichen Aufgabebereichen und Orten. In Basel und Tübingen war er Gemeindepfarrer, wurde 2006 in die Leitung der Christengemeinschaft berufen und war dort zwölf Jahre mit Lenkungsaufgaben der Gesamt-Christengemeinschaft befasst. 2019 wurde er als Gemeindepfarrer nach Bern entsendet.



Claudine Nierth,
*1967, ist Prozessbegleiterin, Künstlerin und Politaktivistin. Ihr Schwerpunkt liegt auf der

Gestaltung sozialer und gesellschaftlicher Prozesse. Sie ist Bundesvorstandssprecherin der NGO Mehr Demokratie e. V., hat u.a. fünf erfolgreiche Volksinitiativen durchgeführt und ist Mitinitiatorin des ersten ausgelosten Bürgerrats Demokratie und Mitglied des Aufsichtsrats der GLS Treuhand. 2018 erhielt sie für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz.



Dr. Claus Otto Scharmer,

*1961, forscht als Senior Lecturer am Massachusetts Institute of Technology

und ist Mitgründer des Presencing Institute. Scharmer hat den Prozess "presencing" – Lernen von einer im Entstehen begriffenen Zukunft – entwickelt. Sein neuestes Buch, *The Essentials of Theory U*, beschreibt Prinzipien und Praktiken von bewussteinbasierter Systemveränderung.

Nach der Bildung eines Massive Open Online Course für die Führung von tiefgreifenden Veränderungsprozessen, hat Scharmer in 2019 das Societal Transformation Lab, eine Lern- und

Innovationsinfrastruktur, gegründet. Das Lab unterstützt regionale Teams bei ihrer Arbeit an ökonomischen und demokratischen Innovationen und entwickelt weltweit neue Lernformen und Führungsprozesse.



Johannes Stüttgen,
*1945, Düsseldorf,
betreibt freie Forschungs- und Lehrtätigkeit auf der Grundlage des von

Joseph Beuys ermittelten erweiterten Kunstbegriffs. Mitbegründer und Gesellschafter des Unternehmens Omnibus für direkte Demokratie in Deutschland gGmbH und der Aktion BAUMKREUZ an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze in Thüringen. Das Ziel des Unternehmens ist die Neubestimmung der Grundlagen einer menschengemäßen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung. Heute ist Stüttgen als Künstler, Vortragsredner und Autor bekannt für seine Arbeit an der Sozialen Plastik. Zu seinen Werken zählen unter anderem „Der Ganze Riemen. Joseph Beuys – der Auftritt als Lehrer an der Kunstakademie Düsseldorf 1966–72“. Für seine Arbeit an der „Sozialen Skulptur“ wurde ihm 2004 die „Honorary Fellowship“ der Brooks University Oxford verliehen.



Friedemann Wecker,
*1986 in Stuttgart,
zwei Kinder, ist seit 2015 Geschäftsführender Vorstand der

Bäuerlichen Gesellschaft. Nach dem Besuch der Waldorfschule Uhlandshöhe und dem Zivildienst auf dem Bauckhof Amelinghausen studierte er Ökologische Landwirtschaft in Witzenhausen sowie später berufsbegleitend Business and Process Management an der Business School in Reutlingen. Seitdem begleitet er viele biodynamische Initiativen haupt- und ehrenamtlich in ihrer Entwicklung.



Michael Werner,
*1964, ist Unternehmer für Vital-eurythmie und Dozent an der Alanus Hochschule

in Alfter. Zudem berät er Unternehmen, soziale Organisationen und Bildungseinrichtungen zu Organisationsentwicklung, Führung und Betriebsübergabe und ist als Berater seit über 20 Jahren in der Biobranche in Namibia auf der Farm Krumhuk engagiert. Er war 23 Jahre als Eurythmielehrer in Hamburg-Bergstedt. Er publizierte in „Den eigenen Eurythmieunterricht erforschen“ (2014 und 2016) und zusammen mit Christiane Hagemann „Vitaleythmie, das Anti-Stress-Programm für den Alltag“ (2016).

www.vital-eurythmie.de



Die Herren Bertzbach –
Gesang
und Piano.

Seit über zehn Jahren ziehen die beiden Musiker mit und Fernsehtiteln

der 20er und 30er Jahre durch das Land. Ihre Konzerte werden aufgefrischt mit eigenen Kompositionen und Jazz-Klassikern. Tobias Bertzbach, geboren 1964, ist gelernter Landwirt und lebt auf einem kleinen Demeter-Hof in der Nähe von Bremen. Er ist der Sänger. Sein Sohn Lennard, geboren 1988, ist Liedermacher und lebt als freier Musiker in Berlin. Er ist der Pianist. In ihrem Bühnenprogramm geben die Künstler ergreifende Erfahrungsberichte von der vordersten Front des Geschlechterkampfes sowie überwältigende und schlichte Botschaften darüber, dass das Leben einfach schön ist. www.dieherrenbertzbach.de

Quartett am Sonntagmorgen:

Alexandra Fischer, David Friedeberg, Anja Herbst und Harald Simon sind auf verschiedene Weise – durch Praktika, Ausbildung, Gehilfenzeit, Seminarleitung und Unterrichtstätigkeit in der Freien Ausbildung, Landwirtschaft für den Eigenbedarf und als begeisterte Konsumenten – mit der biologisch-dynamischen Landwirtschaft verbunden. Sie haben am Musikseminar Hamburg, am Institut „MenschMusik“ oder an der Musikakademie Basel studiert, leben in Hamburg und im Wendland und arbeiten dort auch gemeinsam in wechselnden Besetzungen künstlerisch und pädagogisch.

Kinderbetreuung

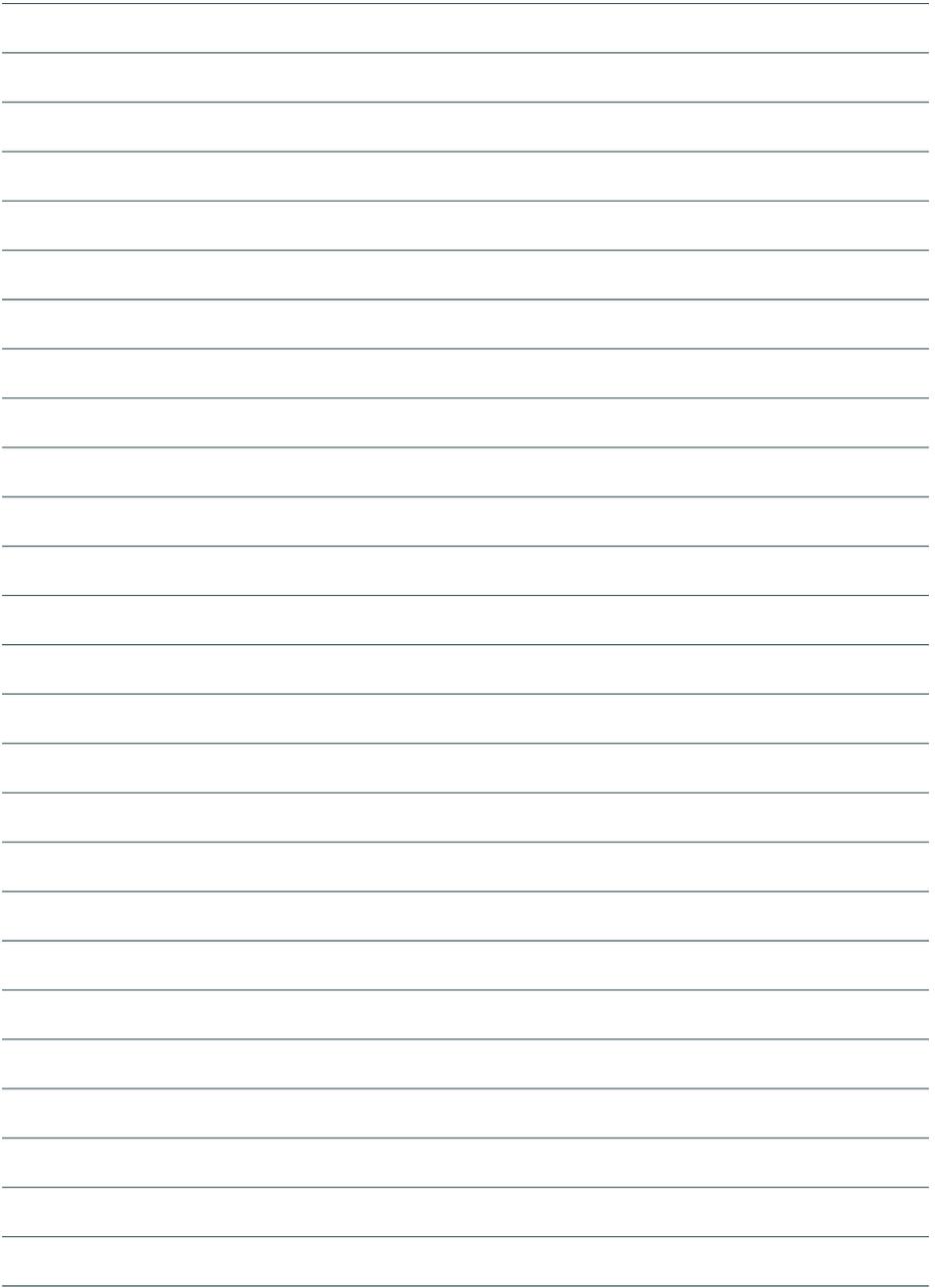
Infos für die Anmeldung zur Kinderbetreuung erhalten Sie bei Stephanie Ott von der Bäuerlichen Gesellschaft e.V. unter 04131 - 830 88 -10 oder info@demeter-im-norden.de – **Anmeldefrist ist der 16.12.2019**

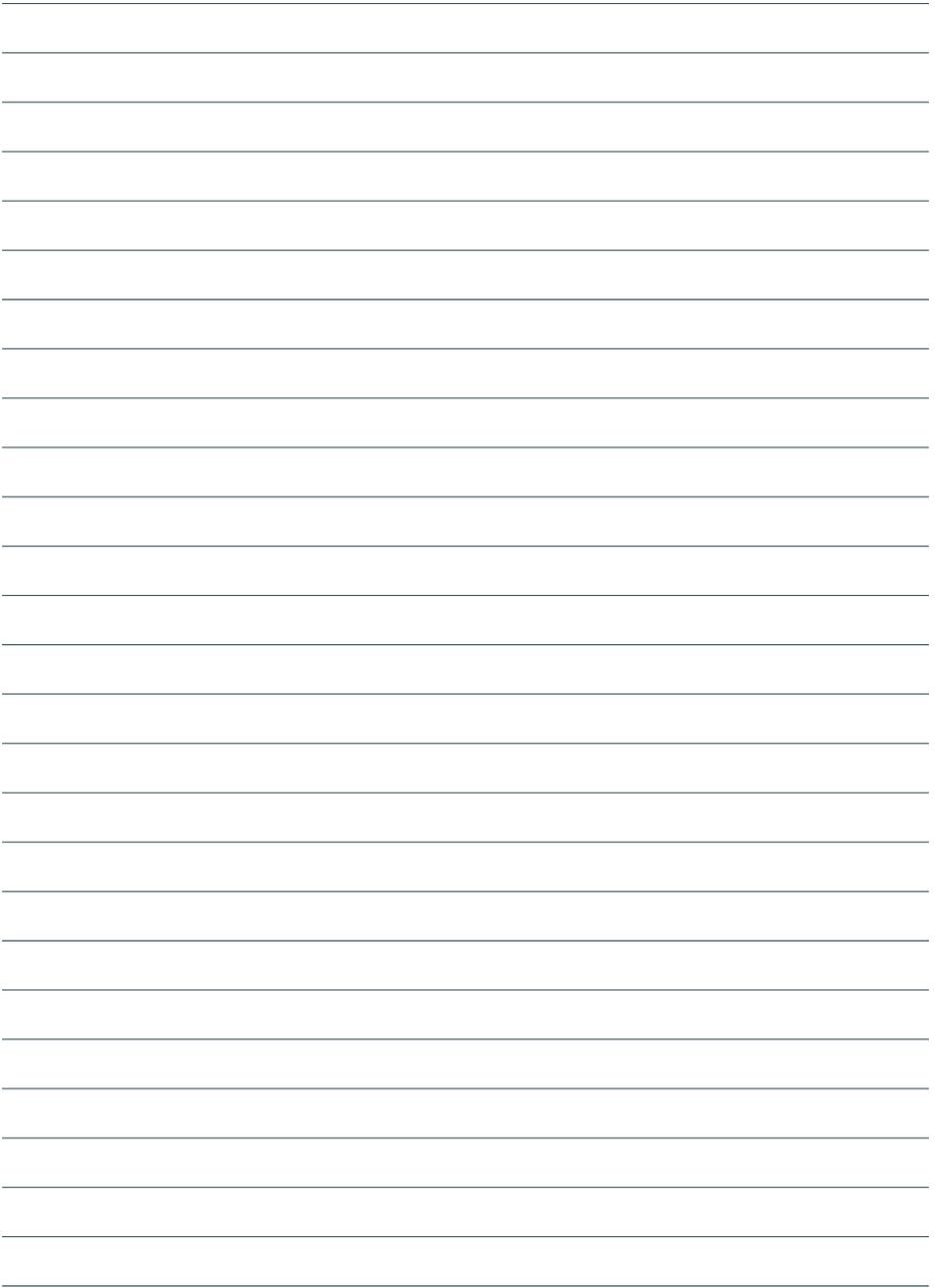
Rudolf Steiner Buchhandlung

Auch dieses Jahr wird Frau Philipp wieder mit einer Auswahl an Büchern mit dabei sein. Vorbestellungen können dort gerne abgeholt werden. Tel. 040 - 442 411 und www.rudolfsteinerbuchhandlung.de









WINTERTAGUNG

11. und 12. Januar 2020

Tagungsort

Landgut Stemmen

Große Straße 12, 27389 Stemmen
Rotenburg / Wümme
Tel. 04267 - 930 40, Fax 04267 - 930 466
E-Mail: info@landgut-stemmen.de
www.landgut-stemmen.de

.....

Tagungsbeitrag

für Samstag

einschließlich Verpflegung 60,00 €
für Auszubildende und Studenten 40,00 €

für Sonntag

einschließlich Verpflegung 40,00 €
für Auszubildende und Studenten 30,00 €

Gesamtkarte für beide Tage

einschließlich Verpflegung 90,00 €
für Auszubildende und Studenten 55,00 €

Wir bitten um Anmeldung

an info@demeter-im-norden.de



Weitere Informationen auf
[www.demeter-im-norden.de/
index.php/wintertagung-2020](http://www.demeter-im-norden.de/index.php/wintertagung-2020)

Unterkünfte

Preise gelten für Übernachtung
mit Frühstück

Hotel Landgut Stemmen

Große Straße 12, 27389 Stemmen
Tel. 04267 - 930 40

Einzelzimmer 60,00–64,00 €
Doppelzimmer 85,00–114,00 €
Familienzimmer 106,00–112,00 €

.....

Landgasthaus Zur alten Linde

Scheeßeler Str. 10, 27419 Hamersen
Tel. 04282 - 16 41

Einzelzimmer 55,00 €
Doppelzimmer 75,00 €

.....

Hotel Restaurant Schröder

Am Kuhbach 1, 27419 Groß Meckelsen
Tel.: 04282 - 508 80

Einzelzimmer 62,00–80,00 €
Doppelzimmer 82,00–100,00 €
Dreibettzimmer 95,00–115,00 €

.....

Hotel zur Klostermühle

Kuhmühler Weg 7
27419 Groß Meckelsen/Kuhmühlen
Tel. 04282 - 594 190

Einzelzimmer ab 80,00 €
Doppelzimmer ab 120,00 €

.....

Hotel zur Mühle

Bahnhofstraße 25, 27419 Sittensen
Tel. 04282 - 931 40

Einzelzimmer 63,00–73,00 €
Doppelzimmer 88,00–98,00 €
Dreibettzimmer pro Nacht ab 125,00 €